

KARL JASPERS

Einführung in die Philosophie

ZWÖLF RADIOVORTRÄGE

ARTEMIS-VERLAG ZÜRICH

INHALTSÜBERSICHT

Seite

I. WAS IST PHILOSOPHIE ?	9
Philosophie ist umstritten 9	
Wissenschaft und Philosophie	
Philosophie ohne Wissenschaft 10	
Jeder hält sich für urteilsfähig – Kinderfragen – Geisteskranke – Öffentliche Redewendungen	
Wie wird das Wesen der Philosophie ausgesprochen? 13	
Bedeutung des Wortes «Philosophie» – Definitionsversuche: Keine Definition möglich · Antike Formulierungen · Formulierungen heute	
Philosophie für immer 15	
II. URSPRÜNGE DER PHILOSOPHIE	18
Anfang und Ursprung 18	
Drei ursprüngliche Motive 18	
Staunen – Zweifel – Die menschliche Situation	
Grenzsituationen 20	
Die Unzuverlässigkeit allen Weltseins 21	
Erfahrung des Scheiterns und Selbstwerdens 23	
Die drei Ursprünge und die Kommunikation 24	
III. DAS UMGREIFENDE	28
Subjekt-Objekt-Spaltung 28	
Das Umgreifende 30	
Das Unterschiedensein alles Gedachten, die zweifache Spaltung 30	
Bedeutung der Vergewisserung des Umgreifenden 31	
Die Weisen des Umgreifenden 31	
Der Sinn der Mystik 33	
Metaphysik als Chifferschrift 34	
Die Gebrochenheit philosophischen Denkens 35	
Nihilismus und Wiedergeburt 36	

IV. DER GOTTESGEDANKE	38
Bibel und griechische Philosophie	38
Der Philosoph muß antworten	39
Vier sich ausschließende methodische Grundsätze	40
Beispiele von Gottesbeweisen	41
kosmologisch und teleologisch, existentiell	
Das Wissen von Gott und die Freiheit	44
Gottesbewußtsein in drei Grundsätzen	45
Glaube und Schauen	48
V. DIE UNBEDINGTE FORDERUNG	50
Historische Beispiele des Sterbenkönnens	50
Die unbedingte Forderung	52
Charakterisierende Umkreisung des Unbedingten	58
Nicht Sosein, sondern durch Reflexion und Entschluß –	
Glaube und für den Glauben – In der Zeit	
Gut und Böse	56
VI. DER MENSCH	61
Erforschbarkeit und Freiheit	61
Freiheit und Transzendenz	62
Wiederholende Zwischenbemerkung	63
Führung	64
Allgemeingültige Forderung und geschichtlicher Anspruch	67
Verhalten zur Transzendenz	68
Priesterforderung und Philosophie	70
VII. DIE WELT	71
Realität, Wissenschaft, Weltbild	71
Nichtwissen	73
Auslegung	74
Erscheinungshaftigkeit des Daseins	75
Welt als verschwindendes Dasein zwischen Gott und Existenz	76
Überschreiten der Welt – Gegen Seinsharmonie und gegen nihilistische Zerrissenheit die Bereitschaft zum	

Hören der Sprache der verborgenen Gottheit – Glaubensgrundsätze und Sprache Gottes in der Welt – Hingabe an die Welt und an Gott – Der Mythos transzendenter Weltgeschichte

VIII. GLAUBE UND AUFKLÄRUNG	81
Über die fünf Glaubenssätze und ihre Bestreitung	81
Forderungen der Aufklärung	83
Wahre und falsche Aufklärung und der Kampf gegen Aufklärung	84
Einzelne Vorwürfe gegen Aufklärung	85
Der Sinn des Kampfes	87
Die Unumgänglichkeit des Glaubens	89
IX. DIE GESCHICHTE DER MENSCHHEIT	92
Bedeutung der Geschichte für uns	92
Geschichtsphilosophie. Schema der Weltgeschichte	92
Achsenzeit	95
Unser Zeitalter	98
Frage nach dem Sinn der Geschichte	100
Die Einheit der Menschheit	101
Überwindung der Geschichte	103
X. DIE UNABHÄNGIGKEIT DES PHILOSOPHIERENDEN MENSCHEN	105
Verlust der Unabhängigkeit	105
Das Bild der Unabhängigkeit spätantiker Philosophen	105
Die Zweideutigkeiten der Unabhängigkeit	106
Grenzen der Unabhängigkeit	110
Welt – Transzendenz – Verfassung des Menschseins	
Abschluß: wie heute Unabhängigkeit aussehen kann	112
XI. PHILOSOPHISCHE LEBENSFÜHRUNG	114
Leben in objektiver Ordnung und als Einzelner	114
Der Ausgang aus Dunkel, Verlorenheit und Selbstvergessenheit	114
Meditation	116

Kommunikation 117

Frucht der Besinnung 118

Grundstimmung, Versuchen, Lebenlernen und Sterbenlernen

Die Macht des Gedankens 119

Die Verkehrungen 121

Das Ziel 123

XII. GESCHICHTE DER PHILOSOPHIE 125

Philosophie und Kirche. Studium der Philosophie 125

Mannigfaltigkeit der philosophischen Erscheinungen 126

Historische Gesamtübersicht 127

Strukturen der Philosophiegeschichte 131

Die Frage nach der Einheit der Philosophiegeschichte –

Die Frage nach dem Anfang und seiner Bedeutung – Die

Frage nach Entwicklung und Fortschritt – Die Frage

nach der Rangordnung

Bedeutung der Philosophiegeschichte für das Philosophieren 134

ANHANG 137

Über Studium der Philosophie 138

Über philosophische Lektüre 139

Darstellungen der Geschichte der Philosophie 141

Texte 144

Die großen Werke 158